

# Einladung:

## „Arbeitsituation und Personalbemessung im ASD“



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) belegt in dieser Studie die hohe Arbeitsbelastung in den Allgemeinen Sozialen Diensten. Im Rahmen seines Jugendhilfebarometers hat das DJI Jugendämter in einer bundesweiten Online-Vollerhebung nach ihrer Personalbedarfsbemessung, Arbeitsbelastung, den Folgen der Arbeitsbelastung sowie den Reaktionen darauf befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass in vielen Regionen eine Lücke zwischen Aufgabenmehrung mit hoher Arbeitsbelastung einerseits und personellen Ressourcen andererseits klafft. Die Situation hat sich selbst dort, wo es zu Stellenausweitungen kam, nicht grundlegend verbessert. So gibt es in 63 Prozent der ASDs Überlastungsanzeigen – ein Ausdruck der zunehmenden Arbeitsverdichtung und der zunehmenden psychischen Belastung der Fachkräfte. Wir laden herzlich ein, mit Christian Peucker die Ergebnisse der Befragung zu diskutieren.

## Christian Peucker (DJI)

Donnerstag, 10. September, 10 Uhr

Kommunikationszentrum Lagerhalle, Café Spitzboden  
Osnabrück, Rolandsmauer

Angesichts der aktuellen Tarifeinwanderung zu einer neuen Entgeltordnung und zu einem effektiven betrieblichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst stellt sich natürlich auch die Frage der gesellschaftlichen Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit im ASD. Auch dies soll Thema des Vormittags sein.

Ihre  
ver.di, Bezirk Weser-Ems

Fachbereich Gemeinden - ViSDP: Sabine Becker, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück

**CHANCEN FÖRDERN**  
**ANERKENNUNG FORDERN**

